

**Pastoralraumleiterin** | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch  
**Leitender Priester** | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch  
**Vikar** | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch  
**Pfarrseelsorger** | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch  
**Notfalltelefon** | 079 100 66 01  
**Katechet RPI** | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch  
**Pastoralraumsekretariat** | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr  
**Verwaltung** | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Patinnen oder Paten.

**Anschliessend Dessertplausch: je nach Wetter auf dem Spielplatz oder im Pfarrsäli, Kirchgasse 1, Günsberg**

Mit Vroni Müller, Sakristanin.

**Details:** siehe Elternpost, Flyer in der Kirche sowie Aushang im Schaukasten.

**Sonntag, 26. Mai**

**Dreifaltigkeitssonntag – Hochfest**

**09.15 Uhr, Wortgottes-**

**und Kommunionfeier**

Mit Bernadette Häfliger.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag).

**Jahresgedächtnis:** Hans Flury.

**Jahrzeit:** Pfr. Titus Kupper; Albert Josef Müller-Stampfli; Walter und Mathilde Stampfli-Dubs, Lydia und Eduard Stampfli; Sepp und Rita Schär-Schnider, Hulda und Rudolf Schär-Breu und Franz Schär.

**11.00 Uhr, Feier der Taufe von Daniel**

**Roman Kaufmann, Sohn des Daniel**

**Pascal Kaufmann und der Ilona**

**Kaufmann, geborene Emmenegger**

Mit Priester Roy Jelähu und

Pfarrseelsorgerin Bernadette

Häfliger.

**E-Piano:** Maria Morózova-Meléndez.

**Mittwoch, 29. Mai**

**Brotzeit**

**09.00 Uhr, Stille in der Kirche**

**09.30 Uhr, Teilen im Pfarrsäli**

Mit Bernadette Häfliger.

**Donnerstag, 30. Mai, 9.15 Uhr**

**Fronleichnam – Hochfest des Leibes**

**und Blutes Christi**

**Festgottesdienst, Eucharistiefeier**

Mit Weihbischof Josef Stübi,

Pfarrseelsorgerin Bernadette

Häfliger, Katechetin Emma Wyss,

sieben Ministrant/-innen und

weiteren Mitwirkenden.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem.

**Anschliessend Apéro:** offeriert

durch die Kirchgemeinde

Günsberg-Niederwil-Balm.

**Details:** Artikel 1 und 2, Seite 14.

**Sonntag, 2. Juni, 9.15 Uhr**

**9. Sonntag im Jahreskreis B**

**Wortgottes- und Kommunionfeier**

Mit Stefan Keiser.

**Orgel:** Maria Morózova-Meléndez.

**Kollekte:** diözesane Kollekte für gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs.

## Wohin des Weges?



Vor Kurzem hatte ich Mühe, das blaue Verkehrszeichen mit einer Zahl (z.B. 30; 50) zu deuten. Es steht etliche Meter vor dem Eingang in einen längeren Tunnel, der mit 80 km/h befahren werden kann. Die blaue Farbe ist bei Verkehrszeichen ein positiver Hinweis. Was soll denn diese Ziffer? Sie gibt das Mindesttempo an, mit welchem der Tunnel befahren werden muss. Zu langsame Verkehrsteilnehmer/-innen sind demnach in einem längeren Tunnel nicht von Vorteil.

Die Symbolik dieses Verkehrszeichens lässt sich auf unsere kirchliche und pastorale Situation übertragen. Wir haben eine interessante Glaubensbotschaft, die dem Individuum wie der Gesellschaft guttun kann. Damit dies umgesetzt werden kann, braucht es minimale Qualitäten. Bestimmt gilt ein solcher Anspruch für das Seelsorgepersonal und für jene, die für unsere katholische Glaubensgemeinschaft in irgendeiner Art und Weise Verantwortung tragen. Ein Qualitätsanspruch geht auch an die Glaubensgemeinschaft selbst. Das Volk Gottes ist kein Passivverein. Der kirchliche Umbruch ist diagnostiziert. Ob es sich dabei um einen Kulturwandel, einen Strukturwandel, einen Gesellschaftswandel oder Mentalitätswandel handelt, können wir der akademischen Diskussion überlassen. Wahrscheinlich helfen alle Gesichtspunkte, um in diesem andauernden Wandel als kirchliche Gemeinschaft bestehen zu können. Unsere Herausforderung besteht darin, einen konstruktiven Weg in einer sich wandelnden Zeit zu finden.

Die Gottesdienste am Palmsonntag und an Ostern erfreuten sich einer grossen und aufmerksamen Teilnahme. Das religiöse Brauchtum an diesen Festtagen wird geschätzt und gelebt. Viele Gläubige haben zum frohen Gelingen dieser Ostertage beigetragen. Die Qualität des Volkes Gottes wurde sichtbar.

Die Feier der Krankensalbung und die gemeinsame Bussfeier für den ganzen Pastoralraum waren weniger gut besucht. Der Karfreitag fand einen mittelmässigen Anklang. Warum ist dies so? Vielleicht haben Sie dazu eine Anregung? Würde mich freuen!

Es wird eine zukünftige bleibende Aufgabe sein, das Mindestmass an Erwartungen an eine Umsetzung der pastoralen Inhalte zu diskutieren. In allen wichtigen pastoralen Tätigkeitsfeldern werden wir gemeinsam überlegen dürfen, was in einer sich wandelnden Zeit für unsere Glaubensgemeinschaft prioritär und unerlässlich bleibt. Etwas wird in die Kategorie «nice to have» kommen. Deren Umsetzung wird viel Eigeninitiative von interessierten Personen bedingen. Innovationen und Veränderungen bringen uns weiter. Ich bin zuversichtlich, denn jeder Wandel beinhaltet auch Chancen.

Arno Stadelmann

## Mitteilungen

**Validierung der Kirchgemeinderatswahlen vom 11. März 2024 sowie der Wahl des Präsidiums vom 8. April 2024**

Der Kirchgemeinderat der röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg, vertreten durch den Sachwalter Kuno Tschumi, gestützt auf § 119 Buchstabe d des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996 (BGS 113.111) beschliesst:

1. Von den Ergebnissen der Ersatzwahlen zum Kirchgemeinderat vom 11. März 2024, publiziert im «Kirchenblatt» für römisch-katholische Kirchgemeinden des Kantons Solothurn Nr. 7 vom 24. März 2024, sowie der Ersatzwahl ins Kirchgemeindepräsidium vom 8. April 2024, publiziert im vgt. «Kirchenblatt» Nr. 9 vom 21. April 2024, wird Kenntnis genommen.

2. Innerhalb der beiden je 3-tägigen Beschwerdefristen (§ 160 GpR) wurden keine Beschwerden erhoben.

3. Die Wahlprotokolle werden genehmigt und die Gemeinderatsersatzwahl sowie die Ersatzwahl ins Kirchgemeindepräsidium validiert.

Kirchgemeinderat RKKG WWB

Kuno Tschumi, Sachwalter

Drita Birchmeier, Gemeindeschreiberin